

Open 2015 2. Markgräfler

24. - 26. Juli

LK-Turnier Damen 30, Damen 50, Herren 30 und Herren 50



 **INTERSPORT**[®]
H A A F - C U P
— 2015 —

www.markgräfler-open.de

TC Heitersheim
www.tennisverein-heitersheim.de



Seit 1973

powered by

teamgeist
sportevents

SWISS INDOORS BASEL SHOWDOWN

24. OKTOBER - 1. NOVEMBER 2015

Rafael Nadal, Kei Nishikori, Stan Wawrinka, Roger Federer



Jetzt
Tickets
sichern!



Center Court



Grigor Dimitrov

Ticket-Hotline: Tel. +41 (0)900 552 225 (CHF 1.19/Min., Festnetztarif)

Ticket-Online: www.swissindoorsbasel.ch

Tickets an allen offiziellen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen



Membercards, VIP-Packages:

Tel. +41 (0)61 485 95 94



Official Players Hotel:

Swissôtel Le Plaza Basel



**+ SWISS
INDOORS**

www.swissindoorsbasel.ch

Basel+

J. SAFRA SARASIN

RICOH
imagine. change.

NAVYBOOT

MANOR

Corona
Extra

SRG SSR

Grüßwort des Heitersheimer Bürgermeisters

Der TENNIS-CLUB ROT-WEISS HEITERSHEIM e.V. führt – nach der fulminanten Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr – im Jahr 2015 zum zweiten Mal das Tennisturnier „Markgräfler Open“ durch. Das Leistungsklassen Turnier, das sich langfristig und nachhaltig im Turnierkalender des Badischen Tennisverbandes etablieren soll, ist eine große Bereicherung in der sportlichen Landschaft unserer Stadt. Ich freue mich, dass es gelungen ist die Veranstaltung zu verstetigen und danke den Verantwortlichen des Tennis- Clubs herzlich dafür und für Ihr großes Engagement.



Martin Löffler

Das Turnier, das bereits im vergangenen Jahr mit 80 aktiven Teilnehmern eine gute Größe erreicht hat, erfährt viel Unterstützung von Sponsoren und Turnierpartnern aus der lokalen Wirtschaft. In diesem Jahr werden ca. 100 Aktive erwartet. Nicht zuletzt ist das „Markgräfler Open“ auch für den Tennis-Club selbst ein Aushängeschild und Zeichen für ein lebendiges Vereinsleben. Besonders lobens- und erwähnenswert sind die Effekte für die Jugendarbeit und die Reputation des Vereins, die eine solche Veranstaltung mit sich bringt.

Ich wünsche im Namen der Stadt und auch im Namen des Gemeinderates dem TENNIS-CLUB ROT-WEISS HEITERSHEIM e.V. ein gutes Turnier und weiterhin eine fruchtbare und segensreiche Vereinsarbeit. Für die Veranstaltung „2. Markgräfler Open“ wünsche ich allen Teilnehmern, Interessierten und ehrenamtlichen Helfern gutes Wetter, viel Spaß und ein gutes Gelingen.

Martin Löffler, Bürgermeister

Tennis bedeutet uns fast alles - aber eben nicht alles!

Das Leben nach einem hitzigen Match geht nach dem Verlassen des roten Sandes weiter. Und das ist manchmal ebenso eine Herausforderung. Nach diesem Motto bietet der TC Heitersheim allen Aktiven und Gästen die Möglichkeit diese Herausforderung anzunehmen.

Am Freitag, 24. Juli 2015 wollen wir die ersten Matches bei einem „gemütlichen Zusammensein“ Revue passieren lassen und am **Samstag, 25. Juli 2015** feiern wir unsere über viele Landesgrenzen hinaus bekannte „**Tennisparty**“.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Momente mit euch.

bis zu **60 %**

REDUZIERT!
REDUZIERT!

www.intersport-haaf.de

NEU
gegen
ALT

**Adios
Amigo!**

Babolat

HEAD

TECHNOPRO

Wilson

SCHUH+SPORT
H A A F

SCHUH+SPORTHAUS HAAF GMBH · HAUPTSTRASSE 66 · 79219 STAUFEN
STAUFEN · BREISACH · MÜLLHEIM
WWW.INTERSPORT-HAAF.DE

*Wir hatten eine tolle Zeit.
Aber dieses Angebot kann
ich einfach nicht ausschlagen-
du verstehst?*

Tennisschläger bei
INTERSPORT H A A F
WILHELMSTRASSE 21 · 79379 MÜLLHEIM

Aus Liebe zum Sport

Herzlich Willkommen

zu den 2. Markgräfler OPEN 2015 um den Intersport Haaf CUP

Herzlich Willkommen rufen der TC Heitersheim e.V., sein Partnerverein TC Buggingen e.V. und TEAMGEIST Sportevents allen Aktiven der 2. Markgräfler OPEN für die Konkurrenzen Damen/Herren 30 sowie Damen/Herren 50 zu. Fühlt euch wohl bei uns und fast wie zu Hause.



Insbesondere begrüßen wir alle Damen 50 herzlichst, die als neue Konkurrenz mit hinzugekommen sind.

Das war ein „Spaß“ im letzten Jahr: Einiges nach Mitternacht wurden die ganz Ausdauernden von öffentlicher Seite aus zu mehr Ruhe gebeten. Es soll sich jedoch mittlerweile rumgesprochen haben, dass Tennisfeste so gefeiert werden sollten, wie sie fallen.

Sollte es euch auch in diesem Jahr so gefallen wie 2014, bitte bei vorgerückter Stunde auf die Lautstärke achten. Ganz lieben Dank für euer Verständnis.

An dieser Stelle möchten wir uns wiederum beim Vorstand des TC Buggingen für die partnerschaftliche und freundliche Unterstützung durch zusätzliche Platzkapazitäten herzlich bedanken. Ein Herzliches Dankeschön für die schnelle und reibungslose Zustimmung, die Markgräfler OPEN zu unterstützen.

Sollten Fragen während des Turnierverlaufs auftreten, sprecht' bitte die Turnierleitung mit Matthias Beck, Kai Bumann, Daryan Beck oder eine der verantwortlichen Personen des TC Heitersheim direkt an. Wir stehen euch als Team sehr gerne jederzeit zur Verfügung.

Der TC Heitersheim, der TC Buggingen und TEAMGEIST wünschen euch tolle und spannende Matches, schöne Begegnungen nach den Matches sowie einen harmonischen Aufenthalt auf den Tennisanlagen.

TC Heitersheim e.V.
Dr. Andreas Teller

TEAMGEIST Sportevents
Matthias Beck – Kai Bumann

Impressum

Herausgeber: TC RW Heitersheim e.V., Postfach 1130, 79419 Heitersheim, Verantwortlicher Dr. Andreas Teller
Titelfoto: Stephanie Hofschlaeger **Konzept & Layout:** Jens Hodapp (www.jens-hodapp.de) **Texte & Fotos:** Dr. Andreas Teller, Matthias Beck **Redaktionsleitung:** Kai Bumann (redaktion@teamgeist-sportevents.de)
Anzeigenleitung: Kai Bumann (anzeigen@teamgeist-sportevents.de)
 Wir behalten uns Druckfehler, Irrtümer, Änderungen und mögliche technische Abweichungen vor.



KLAR. ELEGANT.
ZEITLOS. SCHÖN.



Weingut Julius Zotz | Staufener Straße 3 | 79423 Heitersheim | Tel 07634 1059 | www.weingut-zotz.de



Rockin' As A Team!

Das Team-Event im Profi-Tonstudio!

7-10 Teilnehmer, Dauer ca. 3 Stunden, 250,- Euro

Singt gemeinsam Eure Lieblingshits und formt dabei als „Rockband“ Euer TEAM.

Inklusive Musik, Getränk, CD und jede Menge guter Laune!

1. Markgräfler Open 2014

Torsten Dau sorgt für Heitersheimer Sieg bei den 1. Markgräfler Open



Die Sieger der 1. Markgräfler Open um den Intersport Haaf Cup

„Wetter gut, Ende gut, super war’s“, das war das Resümee des 1. Vorsitzenden des TC Heitersheim, Andreas Teller, zwei Stunden nach der Siegerehrung am Sonntagabend. Mehr als 70 Spielerinnen und Spieler waren von Freitag bis Sonntag auf den beiden Tennisanlagen in Heitersheim und Buggingen aktiv. Von sportiven Freizeitspielerinnen und -spielern bis hin zu Baden- und Oberligaaufsteigern aus Mengen und Denzlingen war eine große Breite vertreten. Nach knapp 90 Matches standen am Sonntagnachmittag bei herrlichem Sonnenschein die mit Spannung erwarteten Finals an und boten alles was den Tennissport so attraktiv für Aktive und Zuschauer macht.

Das Herren 30 A-Finale bildete den krönenden Abschluss eines überaus harmonischen Turnierverlaufs. Hier standen sich der zukünftige Oberligaspieler Erik Ziehler (TC Denzlingen) sowie der zukünftige Badenligaspieler Florian Sauer (TC Mengen)

gegenüber. Trotz hohen sommerlichen Temperaturen und anspruchsvollen Matches in den Beinen boten beide risikoreiches Tennis mit vollem physischen Einsatz. Erik Ziehler hatte am Ende mit 7:5, 7:6 einen Hauch mehr Spielanteile und schlussendlich die Nase vorn.

Mit Stefan Birkenmeier vom TC Hartheim und Torsten Dau (TC Heitersheim) kreuzten im Herren 30 B-Finale zwei Markgräfler Eীগengewächse die Rackets. Hierbei lebte die historisch bedingte Konkurrenz auf und die Zuschauer erlebten ein spannendes, emotional aufgeladenes Finale. Nach vielen Up and Downs war am Ende der Lokalmatador Torsten Dau aus Heitersheim mit 6:3, 6:4 der Konstantere und siegte verdient.

Der andere Heitersheimer Lokalmatador in den Finals, Marc Deters, lieferte sich mit Matthias Kleinert (TC Rheinfeldern) im Herren 30 C-Feld ein packendes Finale mit

Weingut Gerhard Fünfgeld

Lindenplatz 9
79423 Heitersheim



Tel. 07634-3163
Fax 07634-552242

Markgräfler Qualitäts- und Prädikatsweine
Winzersekte · Edelbrände

Im Herzen der Stadt

Verkauf ganzjährig

www.weingut-fuenfgeld.de

Fünfgelds Straußi



Winzerstube

Lindenplatz 9 · 79423 Heitersheim
Tel. 07634-3163 · Fax 07634-552242
www.weingut-fuenfgeld.de

Unsere hausgemachte Spezialität:

Flammenkuchen

in köstlichen Varianten
und vieles mehr

Eigene Qualitäts-
und Prädikatsweine



Geöffnet:

März – April
Mitte Mai – Juli
September – Oktober

Öffnungszeiten:

tägl. ab 17.00 Uhr
So./Fei. ab 15.00 Uhr
Di/Mi Ruhetag

Hofterrasse
zum Teil überdacht

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gerhard Fünfgeld



Stefan Birkenmeier und Torsten Dau

zwei ganz engen Sätzen. Mit 6:4, 7:5 siegte am Ende Matthias Kleinert äußerst knapp, aber verdient. Beide bewiesen, dass sie im nächsten Jahr mit Sicherheit in der Herren 30 B-Konkurrenz in die Entscheidung eingreifen werden.

Markus Gerwig (TC Müllheim) und Ralf Jasper (TC Grenzach-Wyhlen) rangen im Herren 50 B-Feld um den Sieg. Lange Grundlinienenduelle prägten das gesamte Match und ließen es fast eine gefühlte Ewigkeit dauern. Nach gefühlten zweieinhalb Stunden hatte Ralf Jasper mit 3:6, 6:4, 10:5 Markus Gerwig im wahrsten Sinne des Wortes niedergedrückt.

In der Herren 50 A-Konkurrenz forderte der Hartheimer Johannes Link den Hochdorfer Achim Rigoni heraus. Die physischen Vorzeichen sprachen eindeutig für Link, da Rigoni ein anspruchsvolles Halbfinale

gegen Uli Wielandt zu absolvieren hatte. Dennoch konnte Rigoni die letzten Körner noch aktivieren und siegte unerwartet klar mit 6:2, 6:1.

Auch in der Damen 30 A-Konkurrenz wurde mit allen Kniffen um den Turniersieg gerungen. Emanuela Waldmann (TC Neuenburg) konnte sich gegen Manuela Stegle (ETSV Jahn Offenburg) leider nicht für ihre Qualifikationsrundenniederlage revanchieren und unterlag trotz klar gewonnenen 1. Satz wiederum in drei Sätzen mit 6:1, 4:6, 3:10 im Match-Tiebreak äußerst knapp.

Ines Schönfelder (TC Eschbach) und Fabienne Erbsland (TC Teningen) standen sich im Damen 30 B-Finale gegenüber und schenken sich bis zum Matchball nichts. Am Ende setzte sich die bessere Physis von Fabienne Erbsland mit 6:4, 3:6, 10:5 durch. Beim gemeinsamen Hock nach den Finals stand für Aktive, Verein und Förderer des Tennissports im Markgräflerland fest, dass für die 2. Markgräfler Open um den Inter-sport Haaf Cup 2015 in Heitersheim schon jetzt geplant werden kann.

inprotec AG



präsentieren die neuen

DUNLOP NATURAL TENNIS RACKETS

„Erlebe ein Maximum an Spielgefühl“

und teste mit TEAMGEIST am **Samstag von 14 - 15 Uhr** die neuen Rackets auf der Tennisanlage des TC Heitersheim.



Intersport Haaf in Staufen serviert euch gerne über den Markgräfler Open Racket-Test hinaus das Wunsch-Test-Racket für das neue Spielgefühl.

Weitere Informationen zum neuen Spielgefühl und der innovativen Technik bekommt ihr auf www.naturaltennis.de oder beim Teamgeist Team.

www.naturaltennis.de

Die Vorhand vom Kahlenberg

Michal Schmid dominiert mit seiner Vorhand und gewinnt



v.l.n.r.: Ulrich Wieber (Vorstand) Vijay Sundar Prashanth, Michal Schmid, Josef Bumann, Kai Bumann (Turnierleitung)

Wie zu einem Jubiläum waren beim 40. Club-Jubiläum des TC Ringsheim die äußeren Bedingungen geschaffen für international hochklassiges Herrentennis bei den Kahlenberg Open.

Sorgten in den letzten beiden Jahren entweder tropische Temperaturen oder britischer Landregen für außergewöhnliche Herausforderungen für Aktive und Zuschauer, so herrschten in diesem Jahr ausgezeichnete Tennisbedingungen für Höchstleistungen auf dem roten Sand. Die Erwartungen von Organisatoren und Zuschauer wurden über die drei Turniertage mehr als erfüllt und machen jetzt schon Lust auf die Kahlenberg Open 2016.

Auch wenn die Spitzenmeldungen lange auf sich warten ließen, kurz vor Meldeschluss

fand sich sowohl bei der Herren-Konkurrenz als auch bei den Herren 40 bis 60 ein illustres und hochklassiges Teilnehmerfeld zusammen. Bei den Herren führte der Inder Vijay Sundar Prashanth (DTB 51, ATP 401) vor Michal Schmid aus Tschechien (DTB 54, ATP 497) und Nils Brinkmann (DTB 77) die Setzliste an.

In den Herren-Altersklassen bildeten die in der deutschen Rangliste im Vorderfeld platzierten Jürgen Schäfer (TC BW Bohlshach, H50), Christopher Ziem (TC Mengen, H40), Uwe Scherer (TC Lörrach, H55), Armin Jäger (TC Weinheim, H50) und Willy Tscholl (TC Singen, H60) die Spitze der jeweiligen Meldeliste.

Da mittlerweile nicht nur in der Spitze des Herrenfeldes eine deutliche Steigerung

zu verzeichnen ist, sondern ebenfalls in der Breite des gesamten Hauptfelds, gab es schon in den Achtelfinals umkämpfte Matches. So musste die Nummer 2 der Setzliste Michal Schmid gegen Andy Drzyzga vom TC BW Bühl über die volle Dreisatz-Distanz und setzte sich hauchdünn im Tiebreak durch. Ganz knapp schrammte der einzige Lokalmatador aus Oberweier, Felix Göpper, an einer Überraschung vorbei. Mit Pasqual Duttlinger zwang Göpper die Nr. 262 der deutschen Rangliste in den dritten Satz und musste letztendlich der schwindenden Kraft Tribut zollen.

In den Viertelfinals gab es keine Überraschungen. Bei optimalen Tennisbedingungen begeisterten die vier Erstgesetzten Prashnanth, Schmid, Brinkmann und Vacek

trotz großer Gegenwehr der Gegner die Zuschauer mit präzisen Grundlinienschlägen und immer wieder überraschenden Spielzügen. Der kleine aber feine Unterschied ist eindeutig die internationale Match Erfahrung aus den ATP- und ITF-Turnieren. Damit standen die Wunschhalbfinals der Turnierleitung mit Prashnant - Brinkmann und Schmid - Vacek fest.

Die Vorzeichen für spannende Matches waren ausgezeichnet. Nils Brinkmann war nach dem Aufstieg der Lilien aus Darmstadt in die 1. Fußball-Bundesliga hoch motiviert, der Nummer 1 ein enges Match zu liefern. Das Duell der Landsmänner aus Tschechien versprach ebenfalls eine enge Kiste zu werden. Trotz routinierter Gegenwehr des Kahlenberg Open Siegers von 2011 Martin

OX

Hotel Café Bar Restaurant

täglich
9:00 - 24:00

Im Stühlinger 10 | 79423 Heitersheim | www.oxhotel.de

Vacek, dominierte Michal Schmid mit seiner grandiosen Vorhand und siegte klar in zwei Sätzen.

Wie von Nils Brinkmann angekündigt, ging er gegen die Nr. 401 Weltrangliste bis an seine Grenzen und lieferte Prashanth ein großartiges Halbfinale über drei begeistern- de Sätze. Leider hatte Brinkmann ab Mitte des 2. Satzes mit nachlassenden Kräften zu kämpfen und musste der Nr. 1 den Vortritt ins Finale lassen.

Das Traumfinale der Topgesetzten Prashanth und Schmid stand somit fest. Auch der zwischenzeitliche Regenschauer versetzte beide Protagonisten des Finals in keine zusätzliche Anspannung. Sehr gelöst betraten sie vor 250 Zuschauer auf den vollbesetzten Rängen den Center Court des TC Ringsheim. Prashanth fand schnell in sein durch lange Grundlinienschläge geprägtes Spiel und führte deutlich mit 4:1. Eine kurze Phase, in der Prashanth mit seinen Bällen kürzer wurde, nutzte Schmid und platzierte zum Zwischenstand von 3:4 immer wieder seine krachende Vorhand unerreichbar im Feld von Prashanth. Jedoch währte die Phase der zu kurzen Bälle und Prashanth sicherte sich mit langen Grundschlägen den ersten Satz mit 6:3.

Danach verlief das Match es im zweiten Satz rasend schnell. Kaum hatte Prashanth den Satzball des ersten Satzes verwandelt stand es auch schon 6:0 im zweiten Satz für Schmid. Ein ums andere Mal verwandelte Schmid seine Peitschenvorhand zum Punkt. Bei diesem Zwischenstand ließen Tour-Insider die anderen Zuschauer wissen, dass Schmid selten in zwei Gewinnsätzen vom Platz geht.

Zu Beginn des 3. Satzes stellte Prashanth seinen Matchplan um und konnte den Rhythmus Schmid's so unterbrechen, so dass die Ballwechsel länger wurden und Prashanth das Match offen gestalten konnte. Ab Mitte des finalen Satzes musste Prashanth jedoch seinem kräftezehrenden Halbfinale gegen Brinkmann Tribut zollen und konnte nichts mehr zusetzen. Konsequenterweise nutzte Schmid die langsamer und kürzer werdende Schritte Prashanths und platzierte seine schnelle Vorhand immer wieder außerhalb der Wohlfühlzone. Mit kurzen schnellen Schritten und immer noch exzellentem Stand zum Ball dominierte Schmid in dieser Phase das Match und siegte verdient mit 3.6, 6:0, 6:2.

Lang anhaltender Beifall begleiteten beide Endspielteilnehmer zur Siegerehrung mit der Preisgeldübergabe. Bei der kurzen Ansprache konnte der 1. Vorsitzende des TC Ringsheim Ulrich Wieber, wie in den letzten Jahren ebenfalls, ein äußerst positives Resümee ziehen. Temperaturen gut, Spiele gut, Zuschauerzuspruch gut, alles gut, Ende gut. Wir kommen wieder in die südliche Ortenau nach Ringsheim, war das Urteil der Aktiven. Vielleicht schon zum reinen LK-Turnier in zwei Wochen vom 4.-7.6.2015.

In den Altersklassen bei den Kahlenberg Open setzen sich die Favoriten durch

Bei den Herren-Altersklassen bildeten die in der deutschen Rangliste im Vorderfeld platzierten Jürgen Schäfer (TC BW Bohlbach, H50), Christopher Ziem (TC Mengen, H40), Uwe Scherer (TC Lörrach, H55), Armin Jäger (TC Weinheim, H50) und Willy Tscholl (TC Singen, H60) die Spitze der jeweiligen Meldeliste.

In der Herren 40-Konkurrenz stand mit Christopher Ziem (TC Mengen; DR 109) ein eindeutiger Favorit fest. Gesucht wurde der Herausforderer im Finale. Überraschend war, dass in der Qualifikation Vasile Petrovan vom TC Herbolzheim hängen blieb und sich nicht für das Hauptfeld qualifizierte. In den Halbfinals spielten Ziem gegen Christoph Jäger (Freiburger TC) und Hans-Peter Fischer (TC Ottenhöfen) gegen Florian Sauer (TC Mengen). Die Oberhand erspielten sich nach routiniert heraus gespielten Siegen Florian Sauer und Christopher Ziem.

Mit Jürgen Schäfer (TC BW Bohlsbach) und Armin Jäger (TC Weinheim) standen bei den Herren 50 zwei gebürtige Ortenauer an der Spitze der Meldeliste. Da es in der Qualifikation keine Überraschungen gab, standen die erwarteten Spieler im Hauptfeld.

Mit jeweils klaren Siegen qualifizierten sich Jäger, Wrobel, Hartbaum und Schäfer für die Halbfinals. Auch in den Halbfinals behielten die Topgesetzten Jäger und Schäfer ihre Konzentration und lösten die Finaltickets im Schnelldurchgang. Mit Spannung wurde das Finale der gebürtigen Ortenauer erwartet. Die Hoffnungen der Zuschauer wurden leider nicht erfüllt, denn Jürgen Schäfer war klar überlegen und sicherte sich mit dem klaren und zu keinem Zeitpunkt gefährdeten 6:0, 6:2 als erster Teilnehmer in der Historie der Kahlenberg Open den Turniersieg (Herren 40 und Herren 50) in zwei unterschiedlichen Altersklassen.

Der Regionalligaspieler Uwe Scherer vom TC Lörrach war der Gejagte in der Herren 55-Konkurrenz. Als Nr. 12 der deutschen Herren 55-Rangliste wurde eine Finalhürde

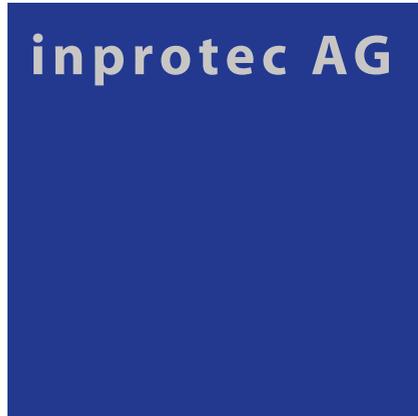


Kreuzmattenstr. 10a · 79423 Heitersheim · Tel. 0 76 34 - 50 68 67
Fax. 0 76 34 - 50 73 25 · www.barkowski-planung.de

| Architektur | Beratung | Planung | Bauleitung

gesucht. Nach klaren Viertelfinals bewarben sich Hansjörg Rothmann (TV Friesenheim), Peter Schwanz (TC Ettenheim) und Detlev Heidegger (TC RW Waldkirch) in den Halbfinals um den Herausfordererplatz im Finale. Der „Lokalmatador“ Hansjörg Rothmann aus Friesenheim bereitete Uwe Scherer im ersten Satz große Schwierigkeiten, jedoch konnte er das aufwändige Spiel im zweiten Satz nicht durchhalten und verlor 4:6, 0:6. Peter Schwanz und Detlev Heidegger lieferten sich dagegen ein ausgeglichenes Match mit allen Feinheiten. Am Ende setzte sich der „Lokalmatador“ Peter Schwanz aus Ettenheim im Match-Tiebreak mit 11:9 knapp durch. Peter Schwanz wollte schon das Halbfinale auf Grund drei anspruchsvollen Qualifikationsspielen nicht mehr spielen und biss sich in diesem über drei Sätze durch. Im Finale waren die Energiespeicher mehr als leer. Dennoch konnte er gegen den Favoriten Uwe Scherer den ersten Satz noch ausgeglichen gestalten. Zu Beginn des zweiten Satzes fiel dann die Schranke und nichts ging mehr. Uwe Scherer sicherte sich mit 6:3, 6:0 bei seiner ersten Kahlenberg Open-Teilnahme sofort den ersten Titel.

Eine ähnliche Situation wie bei den Herren 55 bestand mit Willy Tscholl (TC Singen) bei den Herren 60, als Nr. 27 der deutschen Rangliste wurde der Herausforderer im Finale gesucht. Im Gegensatz zu seinen möglichen Gegnern gewann Tscholl seine Matches auf dem Weg ins Finale erwartungsgemäß klar und konnte entspannt diesem entgegensehen. Im anderen Halbfinale überraschte Adelbert Thoma den an Nr. 2 gesetzten Karl-Heinz Rival mit seiner Geduld von der Grundlinie und zog mit 6:3, 6:3 ins Finale ein. Was auf dem Papier nach einer klaren Sache zu Gunsten von Willy



Tscholl aussah, wurde auf dem Platz zu einer kleinen Herkulesaufgabe. Adelbert Thoma bestach durch seine Übersicht und Ruhe von der Grundlinie aus. Willy Tscholl hatte einen würdigen Herausforderer gefunden und musste mit seinen Winkelbällen ein hohes Risiko gehen, das am Ende mit 7:5, 6:2 mit dem Turniersieg bei den Kahlenberg Open belohnt wurde.

Abschließend konnte Turnier-Direktor Kai Bumann vom TC Ringsheim der Entscheidung aus dem reinen LK-Turnier ein Turnier mit Wertung für die deutsche Rangliste ausschließlich positive Aspekte abgewinnen: „Die Entscheidung der Turnierorganisation auch für die Alterklassen die Wertung für die deutsche Rangliste zu beantragen, zeigte schon bei der ersten Durchführung Wirkung. Nicht nur die Spitze bei der Herren-Konkurrenz wurde angehoben, sondern auch in den Alterklassen stellten sich Aktive mit vorderen deutschen Ranglistenpositionen den Gegnern.“ Im nächsten Jahr werden die Kahlenberg Open vom Deutschen Tennisbund schon eine Turnierklasse höher klassifiziert, so dass mit noch mehr Ranglisten-Spielern zu rechnen sein wird.

Partner 2015

Wir bedanken uns bei allen Partnern für die Unterstützung! DANKE!



inprotec AG



NaturEnergie
von Energiedienst



Hotel Café Bar Restaurant



JuliusZög



REWE



Turniervorstellungen

Die Turnier-Highlights der Sommersaison 2015

2. Markgräfler Open des TC Heitersheim um den Intersport Haaf Cup 24.-26. Juli

Das Markgräflerland um Heitersheim steht wieder im Mittelpunkt vieler Tennisbegeisterten. Justament sorgt ihr für selbst wieder für ein riesen Tennisfest auf den Tennisanlagen des TC Heitersheim und TC Buggingen. Genießt weiterhin die Stunden im mediterranen Süden des Markgräflerlandes.

4. Kaiserstuhl Open des TC Bahlingen um den CEWE Cup 13.-16. August

In diesem Jahr kreuzen mittlerweile auf drei Tennisanlagen am Kaiserstuhl Damen 30 und Herren 30 zum vierten Mal die Rackets. Das Tennisfest am Kaiserstuhl ist schon jetzt berüchtigt, es sind schon Aktive gesichtet worden, die morgens direkt von der Bahlinger Clubhaus-Terrasse wieder auf den Platz gegangen sind. Damit die Zeit zwischen dem letzten bis zum ersten Match am nächsten Tag nicht so lange ist, spielen wir eine Night-Session auf der Anlage des TC Edingen unter Flutlicht. Es wird ein unglaubliches Erlebnis!

PLAY, MEET AND EAT – Ein LK-Turnier der besonderen Art beim SC Freiburg! Donnerstag, 20. August

Kurz und knapp mit viel Spaß und Essen. 6 Stunden, 3 gelbe Bälle, 2 Matches, 1 Essen, 2.000 Worte und viele LK-Punkte. Beginn 15 Uhr, Ende offen bzw. so lange der Wirt kann. Herren 40 und Herren 50, das sind doch Bedingungen wie für euch gemacht. Wir sind uns sicher ihr benötigt Begleitungen!

1. Baden-Baden Open beim TC Rot-Weiß Baden-Baden um den CEWE Cup 18.-20. September

In einem der schönsten Clubs Deutschlands, in romantischer Umgebung, eingerahmt von außergewöhnlicher Flora und Fauna LK-Punkte zu sammeln ist fast ein Widerspruch in sich. Nix aber, wir versuchen alle Damen/Herren 30 bis hoch in die 70er zu begeistern den Versuch zu wagen. Und wie schon häufig erzählt, Baden-Baden ist nicht nur des Tennis' wegen ein Besuch wert.

Last Exit LK beim TC Offenburg 26. und 27. September

5 LK-Punkte fehlen für die nächst höhere LK oder zur Sicherung der bestehenden LK. Was tun? Last Exit beim TC Offenburg ! Hier kann sich die LK für das nächste Jahr entscheiden. Der bekannte Turniermodus der Teamgeist-Indoor-Tour ermöglicht euch wieder zwei Matches in eurer LK-Umgebung. Dazu noch Elke vom Orange Club im Clubhaus des TC Offenburg. Was wollen Tennisherzen mehr. Die Ortenau ruft nach euch!

Zum Saison-Abschluss: Die 2. Tennissima auf der Tennisanlage der Universität Freiburg 2.-4. Oktober

Sie war und ist der Hammer! Über 70 Doppel- und Mixedmeldungen 2014 und für dieses Jahr liegen schon zahlreiche Meldungen via Mail vor, obwohl noch keine Informationen online sind. Doppel und Mixed zu spielen scheint wohl Spaß zu machen oder irren wir uns? Na ja, in dieser Umgebung und dem außergewöhnlichen Feeling mit Liegestühlen und Essen und Trinken und und und... Die Tennissima wird wieder das Tennis-Come-together zum Saisonabschluss. Bitte jetzt schon Liegestühle, Liegedecken, Bücher, Mützen und Sonnencremen einpacken.

Jetzt talentino Club werden!

talentinos.
Das erfolgreiche Kinderkonzept für Vereine und Tennistrainer.

Basis- oder Premium-Club

Entscheiden Sie selbst, welche Unterstützung Sie benötigen. Alle Medien können bequem im talentino-Portal bestellt werden.

Die talentino-Werbe- und Infopakete

Nutzung talentinos.de

Clubprofil, Trainings- und Vereinshilfen, News, Events

talentinos-Newsletter

Praxisschulungen und Online-Seminare

Paket spielend Tennis lernen

rot (6-10 Jahre), orange (8-12 Jahre), grün (10-14 Jahre), ausgelegt für 10 Kinder

Paket talentino-Kindergeburtstag

ausgelegt für 3 Geburtstage à 10 Kinder

Paket Ballmagier

Ausgelegt für 10 Kinder (4-7 Jahre)

Basis

20 € / Jahr

Premium

100 € / Jahr

✓

alles inklusive

30 €

pro Farbe

✓

alles inklusive

20 €

10 €

50 €

25 €

Noch mehr drin! Alle Pakete auf talentinos.de

Telefon: +49 89 157 040 225

E-Mail: talentinos@tennis.de

Jetzt anmelden auf www.talentinos.de

Ein Projekt der Tennis Deutschland Service GmbH (TDS) - dem Serviceunternehmen des DTB und seiner Landesverbände.



Um **das Richtige** zu finden, braucht es manchmal den Rat des Profis.

Seidler Immobilien. Verkaufen. Kaufen. Vermieten. Mieten.


SEIDLER[®]
IMMOBILIEN

„Für jeden Anspruch das Passende“

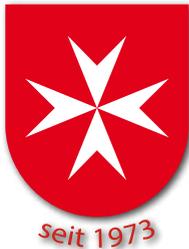
Münsterstraße 4
79098 Freiburg
0761 20232260

Mehr unter www.seidler-immobilien.de



Steckbrief

Tennis-Club Rot-Weiss Heitersheim e.V.



Gründungsjahr: 1973
Postanschrift: Tennis-Club Rot-Weiss Heitersheim e.V.,
Postfach 1130, 79419 Heitersheim
Platzadresse: Am Sulzbach 144, 79423 Heitersheim
Plätze: 5 Sandplätze mit Ziegelmehl
Mitglieder: 195
Website: www.tennisverein-heitersheim.de
E-Mail: vorstand@tennisverein-heitersheim.de

Mannschaftsmeldung Sommer 2015

		Tab.-Rang	Punkte
Damen	Damen 2.Bezirksliga Gr. 047	8	0:10
Ladies	Ladies Morning Cup	2	5:5
Herren	Herren 1.Kreisliga Gr. 014	8	0:10
Herren 30	Herren 30 1.Bezirsklasse Gr. 028	3	6:2
Herren 30 2	Herren 30 2.Bezirsklasse Gr. 032	1	8:0
Herren 40	Herren 40 1.Kreisliga Gr. 042	1	10:0
Herren 55	Herren 55 Oberliga Gr. 027	5	4:6
Herren 60	Herren 60 2.Bezirksliga Gr. 072	7	2:8
Herren 70	Herren 70 Oberliga Gr. 037	6	2:8
Herren 75	Herren 75 Doppel 1.Bezirksliga Gr. 089	2	9:1

Bauunternehmen
Haas 
Zimmerei · Gipserbetrieb

79423 Heitersheim · Tel. 07634-551876

www.bau-haas.de



Schlüsselfertige Massivhäuser direkt vom Hersteller!

Traumbesetzung SWISS INDOORS 2015

mit den Superstars Roger Federer und Rafael Nadal



Showdown am Rheinknie

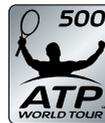
Eine Leistungsdichte wie nie zuvor zeichnet sich an den diesjährigen Swiss Indoors Basel in der St. Jakobshalle ab. Von den ersten sechs Nennungen für den Schweizer Tennis-Höhepunkt vom 24. Oktober bis 1. November 2015 liegen nicht weniger als fünf Starter in den Top Ten. Rekordhalter Roger Federer (ATP 2) führt nach dem Rankingstand vom 20. April 2015 das Traumfeld an vor Rafael Nadal (ATP 4), Kei Nishikori (ATP 5), Milos Raonic (ATP 6), Stan Wawrinka (ATP 10) und Grigor Dimitrov (ATP 11).

Roger Federer strebt 7. Titel in Basel an

Frühzeitig im Jahr, an den Australian Open in Melbourne, konnte mit Agent Tony Godsick eine einvernehmliche Lösung für ein vertragliches Engagement von Roger Federer (ATP 2) gefunden werden. Der 33-Jährige peilt an seinem Heimturnier auf dem GreenSet-Belag seinen 7. Titel an, eine Bestmarke für die Ewigkeit, die der vierfache Weltsportler des Jahres bereits in Wimbledon, in Dubai und auf Rasen in Halle (Westfalen) aufstellte.

Rafael Nadal kehrt nach Basel zurück

Der 14-fache Grand-Slam-Sieger, Rafael Nadal (ATP 4), kämpfte im Vorjahr mit den Widrigkeiten eines entzündeten Blinddarms und schied geschwächt im Viertelfinal gegen



**SWISS
INDOORS**

www.swissindoorsbasel.ch

Jungstar Borna Coric aus. So viel Künstlerpech dürfte ihn kaum noch einmal ereilen. Der Linkshänder hat stille Reserven und wird im Herbst aufgrund der nicht gespielten Turniere im Vorjahr (US-Open, Cincinnati, Canada Open) Punkte gutmachen. Ein gesunder Nadal kann weitere Grand-Slam-Titel gewinnen und wird alles daran setzen, sich in die prestigeträchtige Siegerliste der Swiss Indoors einzureihen.

Nadal-Start am Super Monday, Federer-Start am Dienstag

Es steht bereits fest, dass Rafael Nadal

Ihre BMW- & MINI -

Vertragswerkstatt im Breisgau

BMW  **MAXER.de**

BMW Service

BMW Fahrzeuge

BMW Original Teile

BMW Zubehör

MINI-SERVICE | MINI-PARTS | USED MINIS



MINI-*mayer*.DE

D-HEITERSHEIM AN DER B3

Tel. 07634/2500

am Super Monday, 26. Oktober 2015, sein Auftaktspiel bestreiten wird. Roger Federer wird sein Pensum am Dienstag, 27. Oktober 2015, aufnehmen. Dank dem dichten Netz von Ticketcorner stehen in der Schweiz über 1'600 Vorverkaufsstellen zur Verfügung, darunter auch die SBB- und Postschalter.

Kei Nishikori – der beste Asiate ever

2011 gastierte der Japaner Kei Nishikori (ATP 5) dank einer Wild Card erstmals an den Swiss Indoors. Der damalige Newcomer rückte als Aussenseiter bis in den Final vor. Jetzt zeigt sich, dass Basel mit der Vergabe der Wild Card ein gutes Händchen hatte. Der japanische Überflieger kehrt als Nummer 5 in die Schweiz zurück. Am letzten US-Open verpasste er den ersten Major-Titel nur knapp. Unter dem US-Coach Michael Chang erzielte Nishikori grosse Fortschritte. Im Vorjahr spielte er erstmals das Masters.

Aufgepasst auf Milos Raonic

Zum zweiten Mal in Basel gastiert der Kanadier Milos Raonic (ATP 6), der Mann mit dem Hammeraufschlag. Er sorgt für ein kontinentales Gipfeltreffen in Basel. Mit Raonic startet der beste Nordamerikaner und mit Nishikori der beste Asiate im Männertennis, dazu Europas Asse. Diese Konstellation ist für ein ATP-500-Turnier eine Seltenheit. „Wir sind stolz, dass Basel einmal mehr den Auftakt zu einem heissen Tenniserbst bilden wird, dies unmittelbar vor dem Hallenturnier in Paris-Bercy und den ATP World Tour Finals in London“, sagt Turnierpräsident Roger Brennwald.

Stan Wawrinka und Grigor Dimitrov - zwei Sprengkandidaten

Natürlich darf in Basel Stan Wawrinka (ATP 10) nicht fehlen, neben Federer der zweite

Schweizer Davis-Cup-Held. „Stan the Man“ startet zum zwölften Mal an den Indoors. Er erwischte in Chennai (Titel), in Melbourne (Halbfinal) und Rotterdam (Titel) einen brillanten Saisonstart, kämpft aber seither mit seiner Bestform, genauso wie der Bulgare Grigor Dimitrov (ATP 11), den viele für eine kommende Weltnummer eins halten.

Schweizer Rekord beim Preisgeld und Tournament Commitment

Erstmals in der Geschichte des Schweizer Tennis übersteigt das finanzielle Commitment des Turniers für die Spieler und die ATP World Tour die Grenze von zwei Millionen Euro. Das Total Financial Commitment von Euro 2'022'300 umfasst das Preisgeld on-site für die Spieler sowie die Abgaben und Steuern an die Tour.

Vorverkaufsstart am Dienstag, 28. April 2015, 08.00 Uhr

Seit Jahren ziehen die Swiss Indoors über 70'000 Zuschauer an, für Europa's Hallenturniere ein Spitzenwert. Der Vorverkauf beginnt am Dienstag, 28. April 2015, 08.00 Uhr. Die Tickets sind begehrt in dieser ersten Phase. Dank der modernen Website sowie der Swiss Indoors Basel App können Sportbegeisterte von unterwegs auch via Smartphone Tickets bestellen.

Ticket-Vorverkauf

Ticket-Hotline: +41 (0)900 552 225
(CHF 1.19/Min., Festnetzstarif)

Ticket-Online:
www.swissindoorsbasel.ch

Ticketvorverkaufsstellen: An allen
offiziellen
Ticketcorner-Vorverkaufsstellen

Logen, Membercards, VIP-Packages:
Tel. +41 (0)61 485 95 94

Bauunternehmen
Haas

Zimmerei · Gipserbetrieb



79423 Heitersheim · Tel. 07634-551876

www.bau-haas.de



Schlüsselfertige Massivhäuser direkt vom Hersteller!

Eine Region ist so erfolgreich wie ihre Menschen.

Ganz einfach.



Unsere Region bietet eine Fülle an Chancen, Potenzialen und Möglichkeiten. Mit guten Ideen, Strategien und dem richtigen Partner lässt sich einiges bewegen. Wir sind die Bank an Ihrer Seite – und sogar mehr als eine Bank!

www.vb-breisgau-sued.de

Volksbank
Breisgau-Süd eG 
... mehr als eine Bank

100%

Strom aus Wasserkraft

100%

klimaneutrales Gas



Grüne Energie aus einer Hand,
in der **Region** zu Hause.



Mehr über uns und unsere
Produkte finden Sie unter
www.naturenergie.de


NaturEnergie
von Energiedienst

NATURAL TENNIS

ERLEBE EIN MAXIMUM
AN SPIELGEFÜHL!

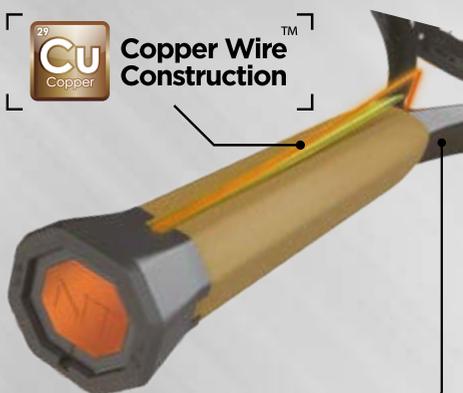
EXKLUSIV BEI
INTERSPORT

Weiterentwicklung der
revolutionären NT-Technologie:

- Neue NT Weave Kupfer Konstruktion im Schlägerschaft
- Für noch mehr Spielgefühl
- Nochmalige Reduzierung der Vibrationen



Copper Wire
Construction™



NT WEAVE